

## **Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 21. Mai 2019**

### **1. Vergabe der Flachdacharbeiten am Johannes-Kepler-Gymnasium**

- **Eingangshalle Johannes-Kepler-Gymnasium**
- **Unteres Hallendach der Sporthalle**
- Vergabe Flachdacharbeiten Eingangshalle Johannes-Kepler-Gymnasium, Firma Bihler, Pforzheim, Vergabesumme 97.511,44 €
- Vergabe Flachdacharbeiten Unteres Hallendach der Sporthalle, Firma Reich, Weissach, Vergabesumme 75.576,51 €

### **2. Vergabe der Reinigungsarbeiten nach Losen in verschiedenen Gebäuden (öffentliche Ausschreibung) - Vergabebeschluss**

Die Gebäudereinigung in verschiedenen Liegenschaften der Stadt Weil der Stadt wurden ab dem 01.09.2019 an die folgenden Bieter vergeben:

- Los 1: Götz-Gebäudemanagement Südwest GmbH, Vergabesumme 154.013,41 €
- Los 2: Götz-Gebäudemanagement Südwest GmbH, Vergabesumme 206.932,66 €
- Los 3: Götz-Gebäudemanagement Südwest GmbH, Vergabesumme 99.622,04 €
- Los 4: Götz-Gebäudemanagement Südwest GmbH, Vergabesumme 84.431,82 €
- Los 5 (Glasreinigung): Saad Facility Management GmbH, Vergabesumme 18.293,01 €

### **3. Johannes-Kepler-Gymnasium Weil der Stadt**

#### **- Schülerbeförderung im Rahmen des Kooperationsunterrichts in Renningen und Rutesheim**

Ab dem Schuljahr 2019/2020 beträgt der jährliche Pauschalbetrag für eine Fahrt in der Woche zum Kooperationsunterricht zwischen Weil der Stadt und Renningen 27,00 € und für eine Fahrt in der Woche zum Kooperationsunterricht zwischen Weil der Stadt und Rutesheim 39,00 €.

### **4. Gestaltungssatzung für den Stadtkern Weil der Stadt**

#### **- Satzungsbeschluss**

Die Gestaltungssatzung für den Stadtkern Weil der Stadt in der Fassung vom 06.05.2019 wurde als örtliche Bauvorschrift nach § 74 LBO i.V.m. § 4 der GemO als Satzung beschlossen. Maßgebend für den Abgrenzungsbereich ist der im Lageplan des Stadtbauamtes vom 25.07.2018 dargestellte Bereich.

### **5. Haushaltsplan 2019 der Stadt Weil der Stadt und Wirtschaftspläne 2019 für die Eigenbetriebe Städtisches Wasserwerk und Städtisches Hallenbad**

#### **- Beschlussfassung**

Die Haushaltssatzung der Stadt Weil der Stadt für das Jahr 2019 samt Haushaltsplan sowie die Wirtschaftspläne für das Jahr 2019 der Eigenbetriebe Städtisches Wasserwerk und Städtisches Hallenbad wurden in der vorliegenden Fassung beschlossen.

### **6. Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR)**

#### **- Bewertungseckpunkte und Inventurrichtlinie**

Der Gemeinderat beschloss die im Entwurf vorgelegten Bewertungseckpunkte und nahm die Inventurrichtlinie zur Kenntnis.

### **7. Flächennutzungsplanänderung „Bereich Brühlwiesen**

#### **– Nachnutzung der Gewerbebrache Wolldeckenfabrik“, Weil der Stadt**

- **Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen**

- **Billigung des Planentwurfs i.d.F. vom 07.05.2019 samt Anlagen**

#### **- Offenlagebeschluss**

Der Gemeinderat wog die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen ab und beschloss darüber gemäß der Abwägungsempfehlung. Der Planentwurf wurde in der Fassung des Planungsbüros Nölle vom 07.05.2019 beschlossen. Der Gemeinderat beschloss die Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

### **8. Bebauungsplan „Sonnenberg 1. Änderung“, Schafhausen**

- **Abwägung der Im Rahmen der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen**

#### **- Satzungsbeschluss**

Der Gemeinderat wog die im Rahmen der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen ab und beschloss darüber gemäß der Abwägungsempfehlung. Der Gemeinderat beschloss den Bebauungsplan „Sonnenberg 1. Änderung“ in Schafhausen, bestehend aus

Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften sowie Begründung – alle mit Stand vom 02.05.2019 – als Satzung.

#### **9. Bebauungsplan „Unter dem Ursprung 1. Änderung“, Merklingen**

**- Abwägung der Im Rahmen der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen**

##### **- Satzungsbeschluss**

Der Gemeinderat wägt die im Rahmen der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen ab und beschließt darüber gemäß der Abwägungsempfehlung. Der Gemeinderat beschloss den Bebauungsplan „Unter dem Ursprung 1. Änderung“ in Merklingen, bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften sowie Begründung – alle mit Stand vom 02.05.2019 – als Satzung.

#### **10. Änderung des Bebauungsplanes „Schrod“ (OT Merklingen)**

**hier: Änderung Gewerbegebiet in Allgemeines Wohnungsgebiet (WA)**

##### **- Aufstellungsbeschluss**

Es besteht Einverständnis, für einen Teilbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Schrod“ entlang der Hölderlinstraße ein Änderungsverfahren einzuleiten mit dem Ziel, das dortige Gewerbegebiet in ein „WA - Allgemeines Wohngebiet umzuwandeln. Der vorgesehene Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 4016/6, 4016/5, 4016/4 und 4016/3 (alle Gemarkung Merklingen). Die Änderung soll möglichst im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB durchgeführt werden. Die Verwaltung wurde mit der Umsetzung beauftragt.

#### **11. Änderung des Bebauungsplanes „Schrod“ (OT Merklingen)**

**hier: Änderung Gewerbegebiet in Allgemeines Wohnungsgebiet (WA)**

##### **- Aufstellungsbeschluss**

Die Straße im künftigen Baugebiet „Südlich der Schwarzwaldstraße“ erhält die Bezeichnung „Dr. Siegfried-Schütz-Straße“.

#### **12. Neufassung der Hauptsatzung**

##### **- Satzungsbeschluss**

Der Gemeinderat stimmte den vorgeschlagenen Änderungen der bisherigen Hauptsatzung zu und beschloss die Neufassung der Hauptsatzung.

#### **13. Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit**

##### **- Satzungsbeschluss**

Die vorgelegte Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit wurde als Satzung beschlossen.

#### **14. Annahme von Spenden**

Die in der Tischvorlage aufgeführten Spenden vom 09.04.2018 bis zum 20.05.2019 wurden angenommen.